

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*A trip to London*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



Business communication - speaking • A4 A trip to London 1 von 27

### A trip to London – improving your mediation and listening skills


Nach einer Idee von Martina Wälders, Worms

Wenn Touristen am Flughafen ankraft, werden ihnen, welcher Flieger nach Hamburg geht, oder ein Problem in einem ausländischen Hotel, einem – dies sind typische Situationen, mit denen sich Ihre Schüler in unserer globalisierten Welt konfrontiert werden.

Fast schon selbstverständlich badieren sie sich dabei der englischen Sprache, die als Lingua franca international gesehen in Kommunikation, die „Gente Kompetenz“, ist. Sie ist eine hervorragende Methode, ein ausländisches Reisebüro als Klassenpartner zu haben.

Die Unterrichtsmaterialien greifen die Anforderungen in der KMK-Pflicht auf und bieten diese Inhalte in einer übersichtlichen und London an.

Das Material ist in 10 Stunden unterteilt. Die Unterrichtsmaterialien sind in 10 Stunden auf der Seite unter dem Namen der Autorin vor.



© 17/18/19/20/21/22/23/24/25/26/27/28/29/30/31/32/33/34/35/36/37/38/39/40/41/42/43/44/45/46/47/48/49/50/51/52/53/54/55/56/57/58/59/60/61/62/63/64/65/66/67/68/69/70/71/72/73/74/75/76/77/78/79/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89/90/91/92/93/94/95/96/97/98/99/100

Das Wichtigste auf einen Blick	
<b>Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Sprachmittlungsstrategien trainieren</li><li>- Hörverständnis anhand authentischer Sprachtexte schulen</li><li>- eine Geschäfts-E-Mail verfassen</li><li>- authentische Text-Items und verstehen</li><li>- in Gruppenarbeit einen Tag in London planen</li></ul>	<b>Dauer</b> 5 Schulstunden <b>Niveau</b> B1/B2 <b>Struktur</b> mit authentischen Hörtexten

27 | RALPH English • Berufliche Schulen • Mai 2018

# A trip to London – improving your mediation and listening skills

*Nach einer Idee von Martina Waldron, Warnau*

Einem Touristen am Flughafen Auskunft darüber geben, welcher Flieger nach Hamburg geht, oder ein Problem in einem ausländischen Hotel klären – dies sind typische Situationen, mit denen sich Ihre Schüler in unserer globalisierten Welt konfrontiert sehen.

Fast schon selbstverständlich bedienen sie sich dabei der englischen Sprache, die als Lingua franca unverzichtbar geworden ist. Sprachmittlung, die „fünfte Kompetenz“, ist dabei eine hervorragende Methode, die außerschulische Realität ins Klassenzimmer zu holen.

Die Unterrichtsmaterialien greifen die Anforderungen in der KMK-Prüfung auf und betten diese situativ in eine Geschäftsreise nach London ein.



© Thinkstock/Stock

Geschäftsreisen sind in international agierenden Unternehmen heutzutage keine Seltenheit. Diese Unterrichtseinheit bereitet Ihre Schüler auf den Auslandeinsatz in Großbritannien vor.

## Das Wichtigste auf einen Blick

<p><b>Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sprachmittlungsstrategien trainieren</li> <li>– Hörverständnis anhand authentischer Sprechtexte schulen</li> <li>– eine Geschäfts-E-Mail verfassen</li> <li>– authentische Texte lesen und verstehen</li> <li>– in Gruppenarbeit einen Tag in London planen</li> </ul>	<p><b>Dauer</b></p> <p>5 Schulstunden</p> <p><b>Niveau</b></p> <p>B1/B2</p> <p><b>Ihr Plus</b></p> <p>mit authentischen Hörbeispielen</p>
---	---

## Fachliche Hinweise

### Warum das Thema „Sprachmittlung und Hörverstehen“ im Englischunterricht an beruflichen Schulen?

Schülerinnen und Schüler<sup>1</sup> berufsbildender Schulen haben die Möglichkeit, im Rahmen ihrer Ausbildung das KMK-Fremdsprachenzertifikat zu erwerben und damit eine Zusatzqualifikation für ihren beruflichen Werdegang vorzulegen. Um die Lernenden optimal auf die **KMK-Prüfung** im Fach Englisch vorzubereiten, sollten **Sprachmittlung** und **Hörverstehen** besonders trainiert werden. Diese Kompetenzen sind allerdings nicht nur im Hinblick auf die Prüfung relevant, sondern gehören zu den **grundlegenden kommunikativen Fähigkeiten** in der Fremdsprache. Gerade in internationalen Firmen werden Berufsschüler mit englischsprachigen Gesprächspartnern konfrontiert und müssen Informationen aus dem Deutschen ins Englische übermitteln oder umgekehrt. Jedoch arbeiten auch viele deutsche Unternehmen mit ausländischen Firmen zusammen oder haben internationale Kunden, sodass heutzutage die **sichere Beherrschung der Fremdsprache** im Arbeitsleben Voraussetzung ist.

1 Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

### Was ist Sprachmittlung?

Im Gegensatz zur wortgetreuen Übersetzung eines Textes von einer in die andere Sprache geht es bei der Sprachmittlung (Mediation) um das **zusammenfassende Übermitteln** der **wichtigsten Informationen** von einer Ausgangs- in eine Zielsprache, ohne dass dabei wesentliche Inhalte verloren gehen. Hierbei kann Englisch sowohl Ausgangs- als auch Zielsprache sein.

Der Schwierigkeitsgrad einer Sprachmittlungsaufgabe verändert sich je nachdem, ob der Text in der Ausgangssprache als **Lese- oder als Hörtext** vorliegt sowie ob es sich bei der Zielsprache um das Deutsche oder um das Englische handelt.

### Welche Strategien bei der Sprachmittlung sind sinnvoll?

Die folgenden Strategien erleichtern die Sprachmittlung und sollten mit den Schülern eingeübt werden (vgl. hierzu auch FU Englisch 93 / 2008, S. 14):

- **auf Wortschatzebene:** Umschreiben von unbekanntem Begriffen oder *technical terms*, Finden von Synonymen, Antonymen, Auslassen von „Füllwörtern“ und für die Kernaussage unwichtigen Begriffen,
- **auf Satzebene:** komplexe syntaktische Gefüge durch einfachere ersetzen, passivische Wendungen durch aktivische ersetzen etc.,
- **auf Inhaltsebene:** Erkennen und Markieren der Kernaussagen eines Textes, Durchstreichen/Weglassen von Unwichtigem, Ändern der Reihenfolge etc.

## Didaktisch-methodische Hinweise

### An welches Niveau richtet sich die Unterrichtseinheit?

Diese Einheit richtet sich schwerpunktmäßig an Schüler der **Niveaustufe B1/B2**.

### Welche Berufsgruppen werden berücksichtigt?

Das Thema der Unterrichtseinheit richtet sich schwerpunktmäßig an **Tourismuskauflleute**. Die Kompetenzen, die anhand der Materialien erworben werden, sind allerdings für alle **kaufmännischen Berufe** relevant, vor allem solche mit Kontakten zu Kunden und Geschäftspartnern im In- und Ausland.

### Welche Methoden und Materialien kommen zum Einsatz?

In dieser Lerneinheit werden vor allem **Sprachmittlung** und **Hörverstehen** gefördert. Die Lernenden erhalten mehrfach die Möglichkeit, ihre *listening comprehension* anhand authentischer Hörtexte zu trainieren und das **Gehörte ins Deutsche zu übermitteln**.

Der Einstieg in das Thema erfolgt über die Beschreibung und Interpretation eines **Cartoons (M 1)**. Anhand eines **Infoblattes (M 2)** werden die **Vorgehensweise** bei der **Sprachmittlung** sowie die **Besonderheiten**, auf die zu achten ist, vorgestellt. Im Rahmen einer **deutschen Buchungsanfrage (M 3)** an ein Reisebüro mitteln die Schüler die wichtigsten Informationen ins Englische, um die Anfrage an einen britischen Geschäftspartner, in diesem Fall eine Sprachschule, weiterzuleiten. Dazu wiederholen sie zunächst **wichtige Redemittel (M 4)** für Geschäftsmails und formulieren anhand der gemittelten Informationen eine **E-Mail** an die Sprachschule.

Das **Hörverstehen** wird mithilfe von **Flughafendurchsagen (M 5)** und britischer **Radiowerbung (M 8)** trainiert. Sind die Flughafendurchsagen richtig verstanden, schließt sich eine Übung zur **Mediation (M 6)** an. Anschließend üben die Schüler die Sprachmittlung noch intensiver: In Dreiergruppen übermitteln sie im situativen Kontext einer **missglückten Hotelbuchung (M 7)** Informationen aus dem Deutschen ins Englische und umgekehrt. Die **Radiowerbung (M 8)** dient nicht nur dazu, die *listening comprehension* zu schulen, sondern vermittelt den Lernenden **landeskundliches Wissen** über London. Mithilfe einer **True-False-Übung (M 9)** und eines **Lückentexts (M 9)** überprüfen die Schüler, welche Informationen sie richtig verstanden haben.

Am Ende der Unterrichtseinheit planen die Lernenden einen **Tag in London (M 10)**. Dafür erstellen sie in Kleingruppen einen schlüssigen Tagesablauf, suchen die relevanten Tube-Verbindungen anhand der **Tube map (M 11)** heraus und berechnen die Ticketpreise. Im Anschluss stellen die Gruppen ihre Vorschläge im Plenum vor.

### Wie wird der Wortschatz erarbeitet?

Anhand der **useful phrases (M 4)** erarbeiten und wiederholen die Lernenden relevanten Wortschatz für das Verfassen von E-Mails im geschäftlichen Kontext. In den **Materialien (M 5–M 7)** beschäftigen sie sich mit **thematischem Wortschatz für Geschäftsreisen** nach Großbritannien. Die Übungen (**M 8–M 10**) beinhalten Vokabular rund um das Thema „**Tourismus**“. Die thematische **Wortschatzliste (M 12)** dient als zusätzliche Hilfe.

### Welche ergänzenden Medien können Schüler und Lehrer nutzen?

Internet

- <https://www.coe.int/EN/web/common-european-framework-reference-languages/>

Englischsprachige Seite, auf der die Inhalte des Europäischen Referenzrahmens und des Europäischen Sprachenportfolios definiert sind.

- <https://rm.coe.int/cefr-companion-volume-with-new-descriptors-2018/1680787989>

Council of Europe – Council For Cultural Cooperation: Common European Framework of Reference for Languages: Learning, Teaching, Assessment. Companion Volume with New Descriptors. Council of Europe, February 2018. Ergänzung zum Europäischen Referenzrahmen mit detaillierten Implikationen für den Fremdspracherwerb und -unterricht.

- <https://www.kmk.org/themen/berufliche-schulen/duale-berufsausbildung/kmk-fremdsprachen-zertifikat.html>

Website der Kultusministerkonferenz zum KMK-Fremdsprachenzertifikat mit Links zu den jeweiligen bundeslandspezifischen Leitfäden der KMK-Prüfung.

## Verlaufsübersicht

1. Stunde: Mediation of a written German text	
Material	Verlauf
M 1	<b>Building bridges – mediation</b> / anhand eines Cartoons die Bedeutung von Sprachmittlung beschreiben und verinnerlichen
M 2	<b>Infoblatt – was versteht man unter Sprachmittlung?</b> / erfahren, was Sprachmittlung ist, welche Arten es gibt und was es zu beachten gilt
M 3	<b>Arranging a business trip to London – mediation</b> / mithilfe einer deutschen Buchungsanfrage eine Sprachmittlung ins Englische in Form einer E-Mail durchführen
M 4	<b>Writing emails – useful phrases</b> / die Unterschiede zwischen formellen und persönlichen E-Mails sowie die wichtigsten Redemittel wiederholen
<i>Stundenziel:</i>	Die Schüler nehmen unter Zuhilfenahme eines deutschen Sachtextes eine schriftliche Sprachmittlung in Form einer E-Mail vor.

2./3. Stunde: Mediation of English announcements at London Heathrow Airport	
Material	Verlauf
M 5	<b>At London Heathrow Airport – listening</b> / die englischen Durchsagen am Flughafen anhören, verstehen und die wichtigsten Details notieren
M 6	<b>At London Heathrow Airport – listening and mediating</b> / die wichtigsten Informationen mündlich ins Deutsche übermitteln
M 7	<b>At a hotel in London – mediation task</b> / eine Mediationsübung im Rollenspiel durchführen
<i>Stundenziel:</i>	Die Lernenden setzen sich mit authentischen Sprachsituationen auseinander und mitteln im jeweiligen Kontext Informationen vom Englischen ins Deutsche und umgekehrt.

4. Stunde: Listening comprehension of English radio adverts	
Material	Verlauf
M 8	<b>Five radio adverts – listening</b> / englische Radiowerbung anhören und dabei die wichtigsten Informationen notieren
M 9	<b>Five radio adverts – comprehension</b> / das Hörverstehen anhand einer True-False-Übung oder eines Lückentexts überprüfen
<i>Stundenziel:</i>	Die Schüler trainieren und testen ihr Hörverstehen anhand authentischer Hörtexte.

5. Stunde: Planning a day in London	
Material	Verlauf
M 10	<b>Planning a day in London – a group exercise</b> / ein Tagesprogramm für einen Sightseeing-Tag in London in Gruppenarbeit planen und vorstellen
M 11	<b>A map of the London Tube</b> / anhand der <i>Tube map</i> die Route zu den geplanten Ausflugszielen planen
<i>Stundenziel:</i>	Die Lernenden planen innerhalb einer Gruppenarbeit unter vorgegebenen Rahmenbedingungen einen Tag in London und stellen ihr Programm im Plenum vor.

## Materialübersicht

### 1. Stunde Mediation of a written German text

- M 1 (Ws) Building bridges – mediation  
 M 2 (Tx) Infoblatt – was versteht man unter Sprachmittlung?  
 M 3 (Me) Arranging a business trip to London – mediation  
 M 4 (Ws) Writing emails – useful phrases

### 2./3. Stunde Mediation of English announcements at London Heathrow Airport

- M 5 (Tx) At London Heathrow Airport – listening  
 M 6 (Me) At London Heathrow Airport – listening and mediating  
 M 7 (Me) At a hotel in London – mediation task

### 4. Stunde Listening comprehension of English radio adverts

- M 8 (Tx) Five radio adverts – listening  
 M 9 (Ws) Five radio adverts – comprehension

### 5. Stunde Planning a day in London

- M 10 (Ws) Planning a day in London – a group exercise  
 M 11 (Cp) A map of the London Tube  
 Vocabulary A trip to London (M 12)

### Bedeutung der Abkürzungen


**Cp:** Colour page; **Me:** Mediation; **Tx:** Text; **Ws:** Worksheet

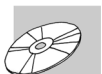
#### Minimalplan

Sie haben nur zwei bis drei Stunden zur Verfügung? So können Sie die wichtigsten Inhalte erarbeiten:

- |               |  |                 |
|---------------|--|-----------------|
| 1. Stunde:    | Mediation of a written German text                         | <b>M 3, M 4</b> |
| 2./3. Stunde: | Mediation of announcements at the airport and at the hotel | <b>M 5–M 7</b>  |

#### Zusatzmaterialien auf CD

- |                           |  |   |
|---------------------------|--|---|
| M3_Zusatz_greeting        | (Übung zum korrekten Gebrauch von Redemitteln in einer E-Mail) |  |
| M7_Zusatz_feedback        | (Feedback-Bogen)   |   |
| M9_Zusatz_mediation       | (Zusatzübung zur Sprachmittlung)                               |   |
| M9_Zusatz_multiple_choice | (Zusatzübung zum Hörverstehen)                                 |   |



Die Hörtexte (Tracks 1–14) befinden sich auf der **CD 27** RAAbits Englisch Berufliche Schulen bzw. in der **ZIP-Datei**. Zudem finden Sie hier alle Materialien im veränderbaren Word-Format, Zusatzmaterialien und differenzierende Materialien.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*A trip to London*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



Business communication: speaking • A4 A trip to London 1 von 27

### A trip to London – improving your mediation and listening skills

Nach einer Idee von Martina Waldron, Worms

Wenn Touristen am Flughafen ankraft, werden ihnen, welcher Flieger nach Hamburg geht, oder ein Problem in einem aus-Mittelschiff fliegen. Ebenso – dies sind typische Situationen, mit denen sich Ihre Schüler in un-erwarteter Weise konfrontieren werden.

Fast schon selbstverständlich badieren sie sich dabei der englischen Sprache, die als Lingua franca international allgemein in Sprachver- lung, die „Glatte Kompetenz“, ist. Sie ist eine hervorragende Methode, ein ausländisches Reiseziel im Klassenzimmer zu holen.

Die Unterrichtsmaterialien greifen die Anforder- ungen in der KMK-Pflicht auf und bieten diese Inhalte in einer übersichtlichen und London ein- greifenden, herausge- arbeiteten. Diese Unterrichtsmaterialien betreffen Ihre Schüler auf der Aus- reise in eine Geschäftsreise nach London ein- greifen.

Das Wichtigste auf einen Blick	
<b>Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Sprachmittlungsstrategien trainieren</li><li>- Hörverständnis anhand authentischer Sprachtexte schulen</li><li>- eine Geschäfts-E-Mail verfassen</li><li>- authentische Text-Items und verstehen</li><li>- in Gruppenarbeit einen Tag in London planen</li></ul>	<b>Dauer</b> 5 Schulstunden <b>Niveau</b> B1/B2 <b>Struktur</b> mit authentischen Hörtexten

27 | RALPH English • Berufliche Schulen • Mai 2016